

# 12 500 Bäume wurden gepflanzt

In den letzten drei Jahren hat der Fonds Landschaft Schweiz FLS fast 3,5 Millionen Franken für neue Alleen und Baumreihen ausgegeben. Mit dem Geld konnten 12 500 Bäume gepflanzt werden. So auch in Schafisheim und im unteren Bünztal.

Alfred Gassmann

Aneinandergereiht würden die 12 500 Bäume eine stolze Allee von Lenzburg über Zürich bis nach Frauenfeld ergeben. Unterstützt wurden 89 Projekte, die das Landschaftsbild in 140 Gemeinden der Schweiz verschönern und ökologisch wertvolle Lebensräume schaffen. Da kann füglich von einer äusserst erfolgreichen Aktion gesprochen werden. Die Nachfrage nach finanziellen Beiträgen an Alleenprojekte hält unvermindert an, die Alleen-Kampagne des FLS wird deshalb auch im Jahre 2009 fortgesetzt.

In der neuesten Medienmitteilung des Fonds Landschaft Schweiz werden alle Gemeinden und Kantone aufgeführt, die sich bisher an der Kampagne beteiligt haben. Der Kanton Aargau darf sich sehen lassen: Nicht weniger als 27 Gemeinden haben Projekte realisiert und sind dabei finanziell unterstützt worden, und zwar bis zu 75 Prozent der Kosten.

Der Kanton Aargau wird nur vom Kanton Thurgau mit bisher 36 beteiligten Gemeinden übertroffen. Alleen bzw. Baumreihen entstanden z. B. in Schafisheim und im unteren Bünztal. Landschaftsarchitekt Victor Condrau, Lenzburg, verrät, dass sich ein weiteres Projekt in Fahrwangen anbahnt.



Neue Baumreihe in Schafisheim, die unter dem Motto entstand: «Schenken Sie Ihrer Landschaft eine Allee»

Foto: Alfred Gassmann

## Alleen als emotionale Landschaftselemente

Jährlich verschwinden in der Schweiz unzählige Bäume, die die Landschaft prägen. Da heisst es Gegensteuer geben. «Schenken Sie Ihrer Landschaft eine Allee», heisst das Motto des Fonds Land-

schaft Schweiz. Zurückgewonnen werden soll ein Stück Natur, und zwar eine sehr emotionales.

Denn kaum ein anderes Element prägt das Bild der Kulturlandschaft stärker als Baumreihen entlang von Strassen, Wegen und Gewässern. Sie verleihen der

Landschaft Tiefe, indem sie das Auge in die Perspektive führen. Alleen filtern Feinstaub aus der Luft und verbinden isolierte Naturräume. Sie bieten Fledermäusen erwiesenermassen Orientierung und auch andern Kleinsäugetern, Insekten und Vögeln wertvollen Lebensraum.

Gesuche können von Gemeinden, Bauern, Naturschutzvereinen, gemeinnützigen Institutionen oder regionalen Körperschaften eingereicht werden. Kontaktadresse für neue Projekte im Aargau: Victor Condrau, Bahnhofstr. 16, Hunzenschwil, info@dueco.ch, 062 892 11 77.